

# INHALT

---

<b>Editorial</b> .....	<b>1</b>
------------------------	----------

## ***Politische Kommunikation in der digitalen Gesellschaft***

<b>Repräsentativität und Kompetenz</b> .....	<b>5</b>
--	----------

*Ernst Elitz*

Die bisherige Form der staatlichen Medienregulierung und Gremienarbeit entsprach den Bedingungen der analogen Kommunikationswelt. Die durch die Digitalisierung aufgelösten Grenzen verlangen nach mehr Kompetenz, Unabhängigkeit und Transparenz bei medienpolitischen Entscheidungsprozessen.

<b>Zukunft der Zeitung – Zeitung der Zukunft</b> .....	<b>11</b>
--	-----------

*Gernot Facius*

Gründliche Recherche, kluge Orientierung und Hintergrundinformation sind dem traditionellen Printjournalismus eigen. Die veränderten Informationswege des Internets könnten diesen weder ersetzen noch ernsthaft gefährden.

<b>Wissen und Bildung im Biotop Internet</b> .....	<b>16</b>
--	-----------

*Bernt von zur Mühlen*

Einem klassisch verstandenen Bildungsbegriff steht die Kommunikation im Internet keineswegs entgegen. Sie kann ihm vielmehr durch ihre dialogischen Strukturen jenseits der Massenmedien zu einer neuen Bühne verhelfen.

<b>Von der Politiker- zur Journalistenverdrossenheit?</b> .....	<b>21</b>
---	-----------

*Wolfgang Donsbach/Mathias Rentsch*

Der Verlust an Glaubwürdigkeit röhrt an den Markenkern des Journalismus und bedroht zudem die kommunikative Basis der gesamten Gesellschaft.

<b>Neue Medienpolitik für neue Medien</b> .....	<b>27</b>
---	-----------

*Robert Grünewald*

Der gravierende Wandel der Medien, der politischen Kommunikation und Kultur durch das Internet fordert eine Medienpolitik heraus, die sich ihrer Verantwortung zur Regulierung in allen Feldern stellt.

<b>Der medienpolitische Urknall</b> .....	<b>33</b>
---	-----------

*Jürgen Wilke*

Vor mehr als 25 Jahren wurde in Deutschland das duale Rundfunksystem eingerichtet. Zu den Veränderungen, die der private Rundfunk in der Medienlandschaft hervorgerufen hat.

<b>Netzpolitik aktuell</b> .....	<b>38</b>
----------------------------------	-----------

„Wir müssen alle lernen, mit dem Internet umzugehen“

<b>Wie das Internet die Massenmedien verändert</b> .....	<b>39</b>
--	-----------

*Arne Klempert*

Das Internet hat völlig neue Formen der Kommunikation und Informationsbeschaffung entstehen lassen, die die Spielregeln der Medienlandschaft grundlegend verändern.

Im Kampf um ihren Fortbestand in der herkömmlichen Form scheinen die Massenmedien den entscheidenden Diskurs zu verpassen.

<b>Im Netz der Parteien?</b> .....	<b>44</b>
------------------------------------	-----------

*Ralf Güldenzopf/Stefan Hennewig*

Bei der Suche der Parteien nach adäquaten Aktivitäten im Internet sind nicht nur dessen gänzlich veränderte Kommunikationsstrukturen „persönlicher Öffentlichkeiten“ zu beachten, sondern auch die Traditionen politischer Kommunikation, die hierzulande von den amerikanischen stark abweichen.

## **Das Engagement deutscher Parteien im Netz .....** 49

*Hagen Albers*

Was haben die Parteien aus dem Onlinewahlkampf 2009 gelernt, und welche Ziele verfolgen sie jetzt? Zu den Herausforderungen einer notwendigen Profilbildung im Bereich von Onlinekampagnen und Netzpolitik.

### **Erinnern und verstehen**

## **Jurist, Kirchenmann und Politiker .....** 55

*Günter Buchstab*

Richard von Weizsäcker war in der Reihe der deutschen Bundespräsidenten der beliebteste. Die politische Klasse aber stand ihm aus vielen Gründen mit Skepsis gegenüber. Ein Rückblick auf sein Leben anlässlich seines bevorstehenden 90. Geburtstages.

## **Der Demokratische Aufbruch und die Verfassungswirklichkeit der DDR .. 63**

*Brigitta Kögler*

Die Ereignisse, die zur ersten freien Volkskammerwahl der DDR am 18. März 1990 führten, waren in ihrer Dynamik kaum zu überbieten. Die Erarbeitung des Wahlgesetzes und die verfassungsrechtliche Gestaltung der Wiedervereinigung stellten eine von Kontroversen erfüllte Herausforderung dar.

## **Mit den Augen des anderen .....** 71

*Manfred Funke*

Der Weltbürger Alfred Grosser vollendete sein 85. Lebensjahr. Mit seiner schonungslosen Ehrlichkeit steht der einstmal jüdische Emigrant aus Frankfurt am Main für Versöhnung durch eine „warme Vernunft“ und „schöpferische Menschenfreundlichkeit“.

## **Eine tödliche Wolke wie aus der Hölle .....** 77

*Gisbert Kuhn*

Vor 95 Jahren begann mit dem Giftgaseinsatz bei Ypern der Einsatz von Massenvernichtungsmitteln.

### **gelesen**

## **Datenerhebung im Netz .....** 54

*Britta Rottbeck*

Patrick Brauckmann (Hrsg.): Web-Monitoring. Gewinnung und Analyse von Daten über das Kommunikationsverhalten im Internet

## **Die instrumentalisierte Symphonie .....** 61

*Norbert Lammert*

Christina M. Stahl: Was die Mode streng geteilt? Beethovens Neunte während der deutschen Teilung

## **Medienpolitik in der DDR .....** 69

*Hans-Joachim Föller*

Jochen Staadt/Tobias Voigt/Stefan Wolle: Operation Fernsehen – Die Stasi und die Medien in Ost und West

Christian Chmel: Die DDR-Berichterstattung bundesdeutscher Massenmedien und die Reaktionen der SED (1972–1989)

## **Deutsche Identitäten .....** 74

*Manfred Wilke*

Wolfgang Schuller: Die deutsche Revolution 1989

Jan Fleischhauer: Unter Linken. Von einem, der aus Versehen konservativ wurde

Wilfried Reckert: Kommunismus-Erfahrung. Zwanzig Jahre als DKP-Funktionär

## **Aktuelles intern .....** 79

## **Autoren .....** 80